

## Eichrodt, Ludwig: Romanze (1859)

1 Darf ich einmal dein genießen  
2 Ohne Trennungsschmerz?  
3 Werd ich dich, Geliebte, schließen  
4 Endlich an dies Herz?  
5 Kaum daß ein gestohlner Kuß  
6 Noch uns Glücklichen vergönnet,  
7 Da nach ewigem Genuß  
8 Unsre Seele brennet.

9 Aber du, Geprüfte, Theure,  
10 Bleibest treu gesellt,  
11 Wenn ich durch die Klippen steure  
12 Und der Kahn zerschellt –  
13 Stehst du rettend auf dem Stein,  
14 Händereichend, denn ich zähle  
15 Auf dein kühnes Herz allein,  
16 Deine große Seele.

17 Stille, Mädchen, deine Zähren,  
18 Große Lieb ist kühn!  
19 Hero und Leander wären  
20 Bloße Phantasien?  
21 Hero und Leander war!  
22 Und gewiß, auch heutgen Tages  
23 Gibt es Liebe und Gefahr,  
24 Herzen ihres Schlages.

25 Wer ist gegen uns verschworen?  
26 Kleinmuth fahre hin!  
27 Wer nicht wagte war verloren  
28 Stets von Anbeginn.  
29 An der Liebe nur, getrost,  
30 Halte fest mit deinem Herzen,

- 31 Und sein Frühlicht haucht der Ost  
32 In die Nacht der Schmerzen!

(Textopus: Romanze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52723>)